

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Postulat von Elisabeth Augstburger, CVP/EVP-Fraktion:
FemmesTische, ein Engagement für Familien im Kanton Basel-Landschaft**

Autor/in: [Elisabeth Augstburger](#)

Mitunterzeichnet von: Ackermann, Birkhäuser, Chappuis, Dambach, Fankhauser, Frommherz, Fuchs, Gorrengourt, Göschke, Grossenbacher, Joset, Martin, Meschberger, Münger, Rohrbach, Rüegg, Schmied, Schoch, Schweizer Hannes, Simonet, von Bidder, Wiedemann, Würth und Wyss

Eingereicht am: 23. April 2009

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

FemmesTische wurde 1996 durch das Atelier für Kommunikation in Aesch lanciert und hat in der Deutschschweiz zunehmend Verbreitung gefunden. FemmesTische wurde mehrfach evaluiert und von wissenschaftlichen Studien begleitet und gilt als ausgewiesenes wirksames Präventionsprojekt. Seit 2007 wird dieses Projekt gesamtschweizerisch durch den Schweizerischen Bund für Elternbildung SBE koordiniert.

FemmesTische bringt Erziehende zusammen, die sich im häuslichen Rahmen, in ungezwungenen Diskussionsrunden mit Fragen zur Erziehung, Rollenverhalten, Gesundheits- und ähnlichen Themen auseinandersetzen wollen. FemmesTische setzt durch Information und Erfahrungsaustausch Prozesse in Gang und öffnet Horizonte. FemmesTische fördert soziale Netze.

FemmesTische richtet sich in erster Linie an Erziehende, die mehr über das eigene oder das Verhalten ihrer Kinder und Jugendlichen wissen wollen. Im privaten Rahmen können sie Erfahrungen austauschen und gemeinsam nach neuen Wegen suchen. FemmesTische spricht Erziehende an, die ihren Alltag bereichern und ihre soziale Kompetenzen und ihre Konfliktfähigkeit stärken wollen.

FemmesTische funktioniert folgendermassen: Eine Gastgeberin lädt 6 - 8 Personen aus ihrem Bekanntenkreis zu sich nach Hause ein. Eine Moderatorin regt z. B. mit einem Kurzvideo das Gespräch unter den Beteiligten an zu Themen wie Gesundheitsförderung, Erziehung, Rollenverständnis oder Suchtverhalten. An den Diskussionsrunden meldet meist eine Teilnehmerin das Interesse an, ein nächstes Mal als Gastgeberin zu wirken. Auf diese Weise verbreiten sich FemmesTische von selbst.

Heute verteilt sich FemmesTische auf 20 bis 25 aktuelle Standorte in der Deutschschweiz. Jährlich sind 200 bis 300 Moderatorinnen im Einsatz. Bisher kamen über 30'000 Erziehende in den Genuss einer FemmesTische-Veranstaltung. FemmesTische wird von der IMPULS Fachstelle für Soziale Animation, initiiert durch die Landeskirchen, seit 5 Jahren in Liestal und Umgebung erfolgreich durchgeführt.

Ich bitte den Regierungsrat zu prüfen, wie FemmesTische im Kanton Basel-Landschaft zukünftig in allen Regionen flächendeckend und nachhaltig durchgeführt werden kann.